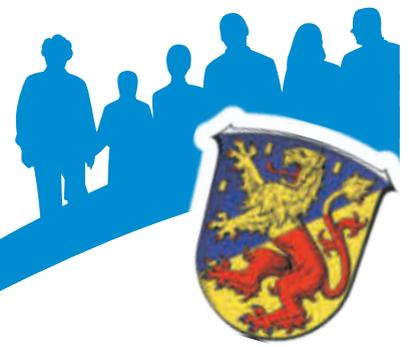


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 7 | Nr. 44
Freitag, 04. November 2022

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Ein tolles Gemeinschaftsprojekt ... oder: was lange währt, wird endlich gut!

Seit 2016 sollte der inzwischen in die Jahre gekommene Burg-Hohensteiner Kinderspielplatz hinter der Wichtelburg verbessert werden. Im Kampf um finanzielle Unterstützung konnte das kleine Burg-Hohenstein bei der Fanta-Spielplatzinitiative mit teilnehmenden Großstädten leider nicht konkurrieren. Doch über den Wettbewerb Ortsmitte gab es 2018 schon den ersten stattlichen Betrag vom Rheingau-Taunus-Kreis. Dann fiel jedoch die Entscheidung zum Umbau der Kita Wichtelburg und vernünftigerweise musste man den Neuzuschnitt des Kita-Geländes zunächst abwarten, bevor die Umgestaltung des dahinterliegenden Gemeindespielplatzes starten konnte. Glücklicherweise zeigten sich Gemeindegremien und Bürgermeister einsichtig und stellten die notwendigen Gelder für eine komplette Spielplatzsanierung im Haushalt bereit.

Die inzwischen gegründete SpielplatzAG vertiefte ihre Planungen. Doch dann legte Corona alle Abläufe erstmal brach, der Kita-Anbau verzögerte sich und die Kinder, die mit eigenen Ideen und Wünschen seinerzeit an der Spielplatzgestaltung beteiligt waren, waren mittlerweile dem Spielplatzalter entwachsen. Doch 2022, nach einer sehr langen Durststrecke, konnte der Spielplatz in Burg-Hohenstein endlich fertiggestellt werden. Die Burg-Hohensteiner Kids sind begeistert von der langen Seilbahn, einem neuen Rutschturm für die Kleinen, schönen Wipptieren, einem Karussell und einem Bodentrampolin.

Der Gemeindebauhof hat zahlreiche Stunden in Burg-Hohenstein verbracht, die Eltern haben in Eigenleistung unterstützt, sogar die Kinder haben gegraben, gereicht, Erde verteilt und unermüdlich die neuen Spielgeräte getestet!

Über diese lange Zeit konnten auch viele Spenden für den Spielplatz gesammelt werden. So kamen bei den Kürbisschnitzfesten des Ortsbeirates weitere 700,00 € zusammen und ein Rest aus dem Wettbewerb Ortsmitte war ja auch noch vorhanden. Die SpielplatzAG entschied sich, ganz im Sinne der Kids, für den Erwerb eines tollen Piratenmasts. Doch Spielgeräte, insbesondere von namhaften TÜV-geprüften Herstellern, sind teuer. Sogleich sicherte die Jagdgenossenschaft Burg-Hohenstein eine sagenhafte Unterstützung von 1.000,00 € zu und der Piratenmast konnte bestellt und Dank dem Bauhof auch unverzüglich aufgestellt werden.

Nun ist der Spielplatz endlich fertig! Ein tolles Gemeinschaftsprojekt, für das sich die Kids von Burg-Hohenstein bei den Eltern, bei den Jagdgenossen, beim Gemeindebauhof und bei den zahlreichen Spendern herzlich bedanken.

Beim diesjährigen Kürbisschnitzen des Ortsbeirates am 22.10. wurden 226,14 € für den Spielplatz gespendet. Die Kids, hier im Forstgarten mit ihren selbst geschnitzten, gruselig-schönen Kürbissen, sagen DANKE!



Neuer Piratenmast

» Aus unserer Gemeinde

■ Bürgersprechstunde des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Am **Donnerstag, 10.11.** findet zwischen **18.00 und 19.00 Uhr** erstmalig eine Bürgersprechstunde des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Hohenstein, Sebastian Reischmann, statt. Jeder Bürger kann ohne Terminvereinbarung die Sprechstunde nutzen, um sich mit Fragen oder Anregungen zur Arbeit und zu den Beschlüssen der Gemeindevertretung an Herrn Reischmann zu wenden. Die Sprechstunde findet im Grünen Raum der Alten Schule in Breithardt statt.

■ Erstberatung bei Fragen rund ums Älterwerden, auch für Angehörige

Sie haben Fragen zur Pflegeversicherung, Essen auf Rädern oder zu Themen rund um Corona? Welche Pflegeheime gibt es in der Region? Das alleine leben fällt Ihnen zunehmend schwerer? Sie brauchen Hilfe. Oder Sie würden gerne an einem Angebot der Hohensteiner Seniorengruppen teilnehmen? Jemand in Ihrer Familie ist an einer Demenz erkrankt? Wie geht es jetzt weiter? Vielleicht wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren?

Ausdrücklich richtet sich das Beratungsangebot auch an Angehörige. Gerne können Sie sich mit Ihren Anliegen an Frau Heiler-Thomas, Mitarbeiterin im Bereich Soziales, Ehrenamt, Gesundheit und Bildung, wenden. Kontakt 06120/2924. Selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich behandelt.

■ 5. Lebendiger Adventskalender in Strinz-Margarethä

Dieses Jahr endlich wieder: Es soll sich vom **01. - 23. Dezember** ein Fenster, ein Tor, ein Hof, eine Garage, eine Werkstatt öffnen, jeder soll sich angesprochen fühlen, jeder der mag kann mitmachen. Die Adventskalender-Abende mögen sich auf jeden Fall draußen abspielen und auf die Zeit **von 18.00 – 20.00 Uhr** beschränkt werden. Hierbei können Geschichten vorgelesen werden, gesungen oder einfach nur Gespräche in netter Runde stattfinden. Jeder Gastgeber bestimmt selbst, was er anbieten und somit spenden möchte (Getränke, kleine Snacks usw.). Wie die jeweiligen Fenster oder Türen dekoriert werden, bleibt jedem selbst überlassen. Wichtig ist jedoch, dass die Zahl (das Datum des Türchen) gut ersichtlich für jeden ist. Mitmachen können alle Familien, Vereine, Gruppen, aber auch Einzelpersonen. Anmeldungen (**bitte bis Freitag, 18.11.**) und weitere Infos erhaltet Ihr bei Holger und Antje Seel unter der Tel. **06128/945339**. Vorschläge zur Verwendung der Spendengelder werden gern entgegengenommen. Wir freuen uns auf alle Gastgeber und eine schöne, besinnliche Adventszeit.

■ Steckenrother wollen ihren Dorfanger behalten

Im Vorfeld der Gemeindevertreterversammlung am 07.11., hat sich eine Interessengemeinschaft aus jungen und älteren Bürgern gemeinsam mit dem Ortsbeirat auf dem Dorfanger in Steckenroth getroffen. Im Rahmen des Vor-Ort-Termins wurde gemeinsam diskutiert, wie die kleine Wiese inmitten des Ortsteils künftig stärker genutzt werden soll. Dass die Fläche nicht verkauft werden soll, darüber herrscht in Steckenroth unabhängig vom Treffen und unabhängig von der künftigen Nutzung seit vielen Jahren große Einigkeit.



Die Steckenrother wünschen sich, dass ihr Dorfanger, die letzte im Gemeindebesitz befindliche und gerade Fläche im Ortsteil, im Besitz der Gemeinde bleibt. Auf der kleinen Fläche würde lediglich eine Lagerhalle Platz finden, welche zu einer weiteren Versiegelung beitragen und das Ortsbild nachhaltig und negativ beeinflussen würden. Der Ortsbeirat und die Steckenrother Bürgerinnen und Bürger bitten daher die Gemeindevertreter von einem Verkauf der kleinen Fläche für wenige und einmalige Einkünfte abzusehen.

Bedacht werden sollte stets, dass solch eine Entscheidung schnell getroffen ist, gerade aber in der Ortsdurchfahrt/dem Eingangstor von Hohenstein langfristige Auswirkungen auf das Erscheinungsbild der Kommune hat. Darüber hinaus würde dem Ortsteil und den Menschen jetzt die allerletzte Möglichkeit zur Nutzung einer Wiese genommen. Der Ortsbeirat Steckenroth bittet im Namen der Bürgerinnen und Bürger Steckenroths die Gemeindevertreter dies bei ihrer Entscheidung zu berücksichtigen und wünscht gute Beratungen.

■ Warntag 2022



Der nächste bundesweite Warntag findet am **08. Dezember 2022** statt. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel.

Ab 11.00 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte unterschiedliche Warnmittel wie z.B. Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigtafeln oder Warn-Apps.

Auf diese Weise werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft. Im Nachgang werden von den Verantwortlichen gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht.

Der bundesweite Warntag dient weiterhin dem Ziel, die Menschen in Deutschland über die Warnung der Bevölkerung zu informieren und sie damit für Warnungen zu sensibilisieren.

Auf der Internetseite <https://warnung-der-bevoelkerung.de> sind dazu ausführliche Informationen veröffentlicht.

Was passiert am bundesweiten Warntag?

Am bundesweiten Warntag wird ab 11.00 Uhr eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (Mo-WaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren (z.B. Rundfunksender und App-Server) geschickt. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnmittel wie Fernseher, Radios und Smartphones. Dort können Sie die Warnung dann lesen und/oder hören.

Parallel können auf Ebene der Länder, in den teilnehmenden Landkreisen und Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst (z.B. Lautsprecherwagen oder Sirenen) werden.

Auf welchen Wegen wird gewarnt?

Da eine Warnung sehr wichtige Informationen beinhaltet, soll sie möglichst viele Menschen erreichen. Deswegen wird eine Warnmeldung über viele verschiedene Warnmittel bzw. Wege verbreitet. Zum Beispiel über Radio und Fernsehen, Internetseiten, Social Media, Warn-Apps, digitale Stadtanzeigtafeln, Lautsprecherwagen oder Sirenen.

Durch Vielzahl und Vielfalt der Warnmittel wird sichergestellt, dass eine Warnung möglichst viele Menschen erreicht. Denn werden bei Ihnen vor Ort beispielsweise keine Sirenen zur Warnung eingesetzt, so gibt es zahlreiche weitere Warnmittel, über die Sie im Gefahrenfall gewarnt werden können. Auch neue und alternative Warnmittel werden kontinuierlich erforscht, entwickelt und eingesetzt.

Wo werden welche Warnmittel eingesetzt?

pp: Informieren Sie sich in Ihrer Kommune (z.B. im Rathaus, beim Bürgerservice, bei der Feuerwehr oder beim Brandschutzamt), ob und auf welchen Wegen diese plant, am bundesweiten Warntag vor Ort zu warnen. So können Sie sich darauf einstellen und idealerweise auch andere darüber informieren.

Wichtig zu wissen ist: Die Teilnahme am bundesweiten Warntag ist freiwillig. Das bedeutet, dass nicht alle Kommunen daran teilnehmen und Warnmittel vor Ort testen.

Die vorhandenen Warnmittel werden abhängig von ihrer Verfügbarkeit und Einsatzmöglichkeit getestet.

Was sind die Ziele des bundesweiten Warntags?

Menschen mit dem Thema Warnung vertraut machen

Der bundesweite Warntag dient dazu, die Menschen in Deutschland zu informieren und sie vertraut zu machen mit dem Thema Warnung der Bevölkerung. Dabei stehen folgende Aspekte im Mittelpunkt:

- Wovon wird gewarnt?
- Wie wird gewarnt?
- Wer warnt?
- Was können Sie tun?

Je vertrauter Sie mit dem Thema sind, umso eigenständiger und effektiver können Sie in einer Krisensituation handeln und sich schützen.

Warnmittel und Abläufe der Warnung technisch erproben

Durch die Probewarnung am bundesweiten Warntag werden die unterschiedlichen Warnmittel und die Abläufe im Fall einer Warnung praktisch mit dem Ziel getestet,

- mögliche technische Schwachstellen in der Funktion der Warnmittel und in den Abläufen der Warnung aufzuspüren und
- diese gegebenenfalls im Nachgang zu beseitigen, um somit die Warnung der Bevölkerung stetig zu verbessern.

Wer ist verantwortlich für den bundesweiten Warntag?

Bund und Länder bereiten den jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September*** stattfindenden bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern gemeinsam vor.

*****Hinweis:** Im Jahr 2022 wird der bundesweite Warntag ausnahmsweise auf den 8. Dezember verschoben, um dann einen ersten Test des Warnkanals Cell Broadcasting durchführen zu können.

Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.

Das ISF-Bund-Länder-Projekt „Warnung der Bevölkerung“ im BBK koordiniert die Maßnahmen der Vorbereitung und Durchführung des bundesweiten Warntages.

Wie verlief der erste bundesweite Warntag 2020?

Der erste bundesweite Warntag am 10. September 2020 löste ein großes mediales Echo aus. Vor allem die Tatsache, dass an manchen Orten keine Sirensignale zu hören waren, wurde kritisch wahrgenommen. Gründe hierfür waren, dass Sirenen in einigen Kommunen nach Ende des Kalten Krieges sukzessive abgebaut wurden oder vorhandene Sirenen technisch nicht in der Lage waren, die Signale für die Bevölkerungswarnung und -entwarnung zu senden. Die Warninfrastruktur in Deutschland ist dementsprechend länderspezifisch und regional unterschiedlich ausgebaut.

Weiterhin kam es aufgrund technischer Probleme zu einer zeitlich verzögerten Aussendung der Warnmeldung über MoWaS. In der Folge warnten auch die an MoWaS angeschlossenen Warn-Apps erst verspätet. Dank des Tests am Warntag konnten diese Schwachstellen im Warnsystem identifiziert und im Nachgang vom Betreiber behoben werden, so dass das Problem in dieser Form nicht wieder auftreten kann.

■ Hohensteiner Wanderkreis



Ein wahrlich „Goldener Oktobertag“ lud am Donnerstag, 27. Oktober die Hohensteiner Wanderfreunde zu einer Wanderung rund um Breithardt ein.

Auch wenn die Kleiderfrage bei den sommerlichen Temperaturen etwas schwierig war, so hatten sich doch rechtzeitig um 14.00 Uhr 18 Wanderwillige vor der alten Schule eingefunden. Nach der Begrü-

ßung lenkte der Wanderführer die Gruppe zunächst in Richtung katholische Kirche.

Bei dem Park- und Kirmesplatz bog die Gruppe nach links ab und folgte nun den Gewinnwegen am Rande der Bebauung entlang. Beim Neubau eines Seniorenheimes wurde die Landstraße überquert und es folgte ein Stück Straße bis zum Wirtschaftsweg durch den Baltsenauer Graben.

Im Wiesengrund sprühte frisches, saftig grünes Gras und auf den Äckern oberhalb keimte die neue Saat. Bevor die Wanderleute durch den Friedwald gingen, nutzten sie die Verschnaufpause, um über die Ansichten in der Nähe hinweg den Turm auf dem Feldberg zu erspähen. Im Wald erfreute das Herbstlaub die Teilnehmer, die Blätter im Geäst strahlten mit Unterstützung der Sonne in allen erdenklichen warmen Farbtönen und das bereits zu Boden gefallene Laub regte zum Schlurfen an; eine Erinnerung an Kindertage. Vom Parkplatz Kreuzweg folgten die Wanderer der Forststraße an der Hackschnitzelanlage vorbei zum Distrikt Zwisel. Selbstverständlich musste Horst an dieser Stelle an die mit diesem Distrikt zusammenhängenden Geschichten erinnern. Entlang der Gemarkungsgrenze zu Born marschierten die Teilnehmer mit frohem Mut zum Stollgraben. Die Herausforderungen in diesem Abschnitt waren nicht ohne Schikanen, wurden aber von den Mitwanderinnen und Wanderern bravourös und ohne erkennbaren Schwund gemeistert. Wegelagerungen in Gestalt von Fichten wurden einfach umgangen und der heute reichlich Wasser führende Graben übersprungen, wobei sich Treckingstöcke als hilfreich erwiesen.



Die sich danach präsentierende Feldflur war wohl den wenigsten Läuferinnen und Läufern bekannt. Ein neuer Standort ergibt auch neue Aussichten und so musste man fleißig schauen. Bei einem Baum mit Bank am Straßenrand querten die Wanderer nochmals die Straße nach Born und gelangten so ins Kirschbachtal. Der Weg durch dieses Tal erfreut immer wieder und diesmal leuchtete am Rande einer Koppel feuerrot ein Ahorn.

Am Ende des Tales wurde die Gruppe stürmisch begrüßt. Laut rufend und mit den Flügeln winkend eilten Nils Holgerssons Freundinnen auf uns zu. Ob sie von uns vor dem Kochtopf gerettet werden wollten oder nur etwas Fressbares in ihren Töpfen haben wollten? Am ehemaligen Frisiersalon vorbei gelangte man wieder zurück zum Startpunkt. 8 km lang war die Tour und keineswegs langweilig. Es hatte wieder gefallen und so genoss man gerne bei Apendos den gemeinsamen Abschluss.



Die nächste Wanderung des Hohensteiner Wanderkreises findet am Donnerstag, 10. November von Burg-Hohenstein aus statt. Abmarsch ist um 14 Uhr bei der Gemeindehalle im Oberdorf. Für ein gemütliches Beisammensein zum Abschluss der Tour öffnet der Landgasthof Wiesenmühle für die Wanderer seine Pforten. Hinweise zum Wanderkreis können Interessierte auf der Homepage <http://Hohensteiner-Wanderkreis.jimdo.com> finden. Informationen zur Wanderung Bei Burg Hohenstein und zum Wanderkreis erteilt auch gerne der Wanderführer Horst Bernstein (06124/12357).

■ Hohensteiner Bus´je



Montag bis Donnerstag:
07.30 bis 21.00 Uhr
Freitag: 07.30 bis 24.00 Uhr
Samstag: 18.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag: 15.30 bis 20.00 Uhr

In Hohenstein fährt das Bus´je zu den oben genannten Fahrzeiten von Haus zu Haus.

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus´je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Helios MVZ
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)
- Nikolaus-August-Otto-Schule

In Bad Schwalbach-Adolfseck

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater
- Aarstraße, Am Hopfengarten

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Niederlibbach

- Bushaltestelle, Rolandstraße

In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz
- Einkaufszentrum (dm, Lidl, VoBa etc.)

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter der Tel.-Nr.: 06120 - 29-0 entgegengenommen. Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus´je unter der Mobil-Nr.: 0151 - 11655330. Das Bus´je wird **Freitags und Samstags um 22.00 Uhr** seinen Dienst beenden, wenn bis **21.30 Uhr** keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie das Bus´je in der Zeit zwischen 22.00 Uhr bis 00:00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor!

■ Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 45	11.11.2022	07.11.2022
KW 46	18.11.2022	14.11.2022
KW 47	25.11.2022	21.11.2022

Allgemeine Redaktion: Frau Held
Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert
Tel. 06120/2948 - Zimmer 1.09, 1. Stock
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» Öffentliche Bekanntmachungen

■ Sitzung des Ortsbeirates Holzhausen über Aar

Am **Montag, 14.11.** findet um **18.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen über Aar eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Holzhausen statt, zu der Sie geladen werden.

gez. Klaus Kircher

Ortsvorsteher des Ortsbeirates Holzhausen über Aar

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht der Jugendbeauftragten
4. Bericht des Bürgermeisters

5. Seniorenfeier
6. Bestuhlung Alte Schule / DGH
7. AK „Touristische Entwicklung im Bereich Wandern und Radtourismus“
8. Regelung zur Anmietungen des DGH
9. Stand: Parksituation im Daisbacher Weg
10. Stand: Vertretung Hausmeister DGH/Reinigung
11. Stand: Verlegung Grünschnitt
12. Stand: Toilettensanierung DGH
13. Stand: Baugebiet „Vor Hahn 2“
14. Verschiedenes
15. Offene Punkte und Themen aus der Vergangenheit

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätte Breithardt/Steckenroth

Zauberigel keltern Most



Am 04.10. wurden die Zauberigel der Kita Breithardt, Außenstelle Steckenroth, von Familie Crisolli zum Keltern eingeladen. Die Kinder

haben geholfen die Äpfel in einer Wanne zu waschen. Anschließend wurden die Äpfel klein gemahlen und in der Presse von den Kindern abwechselnd zusammengepresst. Zum Schluss haben alle den leckeren Most probiert. Ein großes Dankeschön an Familie Crisolli und Oma und Opa Beisiegel für den schönen Vormittag.

Kerbegesellschaft in der Kita



Die Braaderter Kerbegesellschaft machte sich am frühen Morgen des Kerbembontag, 24.10., auf den Weg in die Kita Rappelkiste, um ihren traditionellen Besuch, dieses Jahr nur auf dem Außen- gelände, abzustatten.

Kerbevadder Jan Rau und sein Gefolge, die meisten wieder ehemalige Rappelkiste Kinder, freuten sich nach 2 Jahren Pause die Kinder wieder besuchen zu können.

Natürlich durften die Süßigkeiten zum Verteilen nicht fehlen. Diese gabs, aber erst nach dem Vortrag der Kerbelieder und dem Kerberuf des Kerbe-Chors.

Schließlich ist dies auch ein wenig Nachwuchswerbung. Echte Braaderter halle die Kerb, alle Jahr, des iss doch klar!!

Die Rappelkiste freut sich schon aufs nächste Jahr, des iss auch klar!!

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **biten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein an-**

zumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

■ Schließzeiten Kitas

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt/Steckenroth	
Weihnachten	23.12. bis 30.12.2022
Kindertagesstätte Burg-Hohenstein	
Weihnachten	23.12. bis 30.12.2022
Kindertagesstätte Holzhausen über Aar	
Weihnachten	22.12. bis 02.01.2023
Kindertagesstätte Strinz-Margarethä	
Weihnachten	22.12. bis 30.12.2022
Kindertagesstätte Born	
Weihnachten	23.12. bis 30.12.2022

» Älter werden in Hohenstein

■ Kompetenzzentrum Pflege



Außensprechstunde des Pflegestützpunkts des Kompetenzzentrums Pflege des Rheingau-Taunus-Kreises

Der Pflegestützpunkt des Kompetenzzentrums Pflege des Rheingau-Taunus-Kreises bietet seit dem **02. Juni 2022 jeweils donnerstags von 13.00 bis 15.00 Uhr** in Kooperation mit der Gemeinde Aarbergen eine Außensprechstunde im Alten Rathaus, Rathausstr. 1 in Aarbergen-Kettenbach an.

Die Mitarbeiter*innen beraten unentgeltlich zu allen Fragen rund um Pflege und Versorgung.

Das Angebot steht allen Bürger*innen der Gemeinden Aarbergen, Hohenstein und Heidenrod zur Verfügung.

Damit für jede Beratung ausreichend Zeit eingeplant werden kann, ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06124/510 525 und 510 527 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de erforderlich.

■ Menüservice in Hohenstein

Mit zunehmendem Alter kann das Leben durchaus mühsamer werden. Und da ist es eine schöne Erleichterung für manche älteren Menschen, sich nicht mehr um das Essen kochen bemühen zu müssen.

Die Malteser bieten an 365 Tagen im Jahr täglich sechs wechselnde Menüs, u.a. auch Diabetikerkost oder kleine Menüs an. Damit dieses Angebot sicher gestellt bleibt, wird es auch im Jahr 2022 von der Gemeinde Hohenstein bezuschusst.

Erreichbar ist der Hilfsdienst werktags von 08.30 -14.00 Uhr telefonisch unter der Telefon-Nr. 06723/681412 oder per E-Mail mms.aarbergen-hohenstein@malteser.org.

Speisepläne und Infomaterial, bzw. ein Probeessen, können dort angefordert werden.

Es gibt keine Vertragsbindung und keine Mindestabnahmemengen.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet

www.malteser-menuservice.de.

Sie können sich aber auch an die Jugend- und Seniorenreferentin der Gemeinde Hohenstein wenden, wenn Sie Fragen haben. Kontakt 06120/2924.

■ Der amerikanische Traum im Lesekreis

Am Dienstag, 08. November wird im Lese- und Gesprächskreis ein Roman von Philip Roth vorgestellt mit dem Titel:

„Der menschliche Makel“. Der amerikanische Autor erzählt eine Geschichte mit mehreren Personen, die mit einem „Makel“ behaftet sind, sei es durch Herkunft, Rasse oder Bildung.

Die amerikanische Gesellschaft um das Jahr 2000 ist weit davon entfernt, den ursprünglichen amerikanischen Traum von der Freiheit des Individuums zu verwirklichen, denn Abweichung vom Durchschnitt wird als Makel empfunden.

Wer Interesse an diesem Thema und diesem Buch hat, ist herzlich eingeladen, um 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Born zu kommen. Weitere Auskunft gibt gerne Hildegard Bernstein, Kontakt 06124/12357.

■ Zum Boulen in die Halle

Die Holdesser Boules treffen sich in der kalten Jahreszeit zum Boulen freitags von 14.00 – 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Bei den Holdesser Boules gibt es keine Mitgliedschaft und keine Vereinsbeiträge.

Weitere Infos gibt's bei Stefan Hornisch 06120/4221.

■ Hohensteiner Tanzkreis

Mit internationalen Volkstänzen, mit Squares und Kontratänzen sowie Rounds werden die Aufmerksamkeit, das Gedächtnis und die Koordination geschult.

Dabei macht das Tanzen mit wechselnden Partnern und Gruppierungen großen Spaß.

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 – 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth.

Bitte nehmen Sie nur teil, wenn Sie keine Krankheitssymptome verspüren, die auf eine Coronainfektion hinweisen könnten.

Ausgegangen wird außerdem davon, dass alle Teilnehmerinnen geimpft sind.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Tanzleiterin Hildegard Bernstein.

Kontakt 06124/12357.

■ Sonniger Herbst

Dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr treffen sich ältere „Holdesser“ im Dorfgemeinschaftshaus,

Am Kindergarten 1 zum gemütlichen Treffen. Alle Holdesser und ebenso Gäste aus den anderen Hohensteiner Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Anmelden muss man sich nicht. Alle halten sich bitte an die Empfehlungen zur Vermeidung einer Corona-Infektion.

Kontakt Monika Lütters, 06120/3829.

■ Borner Spätlese

Die Borner Spätlese trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr im Alten Rathaus, Mühlenbergstraße 1.

Das nächste Treffen findet 08. November statt.

Wer Interesse hat, einfach vorbeikommen.

Auch Gäste aus den anderen Ortsteilen sind herzlich willkommen.

Kontakt Isolde Schöne 06124/12781

oder Ilona Ritter 06124/12658.

» Vereine und Verbände

Aroha



Mit Bettina

Ein Ganzkörpertraining im $\frac{3}{4}$ Takt- effektiv und unkompliziert.

Ständig wechselnde spannungsvolle und entspannende Elemente, die verborgenen Energien freisetzen und der Seele ein Wohlbefinden bereiten.

Es festigt wichtige Muskelgruppen und führt zu innerer Ausgeglichenheit.

Ein Kurs, an dem jede(r) ohne Vorkenntnisse und in jedem Alter und Trainingszustand teilnehmen kann.

Immer montags 19.30 Uhr

Im Gemeindezentrum in Breithardt

Info's bei Bettina Alberti

0177/8293576

www.tus-breithardt.de

Damen-gymnastik



Mit Laura



Bewegung zu moderner Musik. Abwechslungsreiche Gymnastik für Junge und Junggebliebene

Immer dienstags 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

in Breithardt

Info's bei Patricia Ruppmann

0151/70145163

www.tus-breithardt.de

Schöne Männerkörper



Mit Che



Körperstählung für Junge sowie für gestandene Männer

Immer dienstags 18.30 Uhr

Im Gemeindezentrum in Breithardt

Info's bei Christine Krämer-Stein

0151/70868067

www.tus-breithardt.de

■ TGSV Holzhausen über Aar e.V.



Eröffnung der Fastnachtskampagne 2022/2023 am 11.11.2022 beim TGSV Holzhausen.

Der TGSV Holzhausen ü/Aar eröffnet am **Freitag, 11.11.2022 um 20.11 Uhr** die „Fastnachtskampagne 2022/2023“. Hierzu werden wieder alle aktiven „Holdesser Fasenachter“ (auch Neulinge und ehemalige Aktive), die zum Gelingen der Kappensitzungen am **10., 11. und 12. Februar 2023** beitragen möchten, recht herzlich zu einer Vorbesprechung bei Getränken und einem kleinen Imbiss ins **Sportlerheim des TGSV Holzhausen** eingeladen. Für das leibliche Wohl wird wieder wie üblich bestens und ausreichend gesorgt sein! Der Vorstand und Elferrat des TGSV bittet um Unterstützung und hofft, wieder zahlreiche „Fasenachter“ am 11.11. im Sportlerheim begrüßen zu können.

■ Theatergruppe „Die Borner“

Theatergruppe „Die Borner“
Spielen „endlich wieder“ 2 Einakter in der Vorweihnachtszeit:
Viele heißen Waldemar und Die Schwiegerelternbescherung

Freitag, 18. November um 20.00 Uhr
Samstag, 19. November um 20.00 Uhr
Im Bürgerhaus Born

Einlass 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn, Eintritt: 10,00 €
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Kartenvorverkauf am Sonntag, 06. November, von 10.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerhaus Born, danach Reservierung unter 06124/724232 oder horst.weber@dieborner.de

Weitere Informationen unter www.dieborner.de

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.



Angebote des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.

Cornhole in Idstein

Am Samstag, 05.11. und 03.12. ist um 14.00 Uhr Treffpunkt am Stettiner Park am Wasserhäuschen in Idstein. Hier leitet Andreas Ott die Teilnehmer zum beliebten Spiel für jedes Alter mit Spaßeffect an. Jeder kann sich beim Säckchen werfen erproben. Anmeldung: Tel. 06124/722429 oder info@kneipp-verein-bad-schwalbach.de

Filzen für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

Gefilzt wird am 07.11. von 16.00 - 18.00 Uhr in den Kneipp-Räumen mit bunter Wolle, Wasser und Seife. Unter Leitung von Marianne van den Berg entstehen Schalen, Armstulpen, Handyhüllen, Blüten, Kugeln, Lichterketten etc. Bitte ein altes Handtuch mitbringen und sich unter 06124/3968 oder mberg@pvdberg.de anmelden.

Nadelbinden - eine Handarbeitstechnik überliefert aus der Jungsteinzeit und dem Mittelalter

Kreativität mal anders ... Weihnachten naht, vielleicht eine neue Art von Geschenk

Das Nadelbinden, bei dem traditionell eine Durchziehnadel aus Holz oder Knochen verwendet wird, eignet sich wunderbar zur kreativen und passgenauen Herstellung und Gestaltung von Mützen, Hand- oder Beinstulpen, Hausschuhen, Babyschuhen und vielem anderen mehr aus echter Wolle.

Dabei werden einzelne lange Fäden verarbeitet und miteinander verbunden, so dass man auch gut verschiedene Farben und Restwolle verwenden kann.

Im Workshop wird die Technik vorgestellt und eingeübt, zunächst die Luftmaschen, dann die entsprechende Anfangsrosette.

Bei Interesse können verschiedene Maschentechniken gezeigt werden. Dann können die Teilnehmer*innen mit ihrem eigentlichen „Werkstück“ beginnen.

Eine Durchziehnadel kann ausgeliehen werden für die Dauer des Workshops, Wolle kann auch aus dem Bestand der Kursleiterin erworben werden.

Bitte mitbringen: gesponnene dicke Schurwolle - auch Filzwolle ist möglich, eine Durchziehnadel (gerne auch aus Metall, gibt's im Kurzwarenhandel).

Der Workshop wird von Alexandra Hodgson geleitet und findet am 10.11. und 08.12. von 16.30 - 18.30 Uhr in Burg-Hohenstein (Unterdorf), Im Tal 10 statt.

Die Termine sind einzeln buchbar. Anmeldung spätestens 1 Woche vor Beginn unter Tel. 06120/6229 oder info@atemfluss.de

Nordic Walking-Kurs auf den Schwalbentouren

Oberkörpermuskulaturtraining und Technik erlernen in der Natur mit Nordic-Walking-Stöcken (bitte mitbringen) unter Leitung von Instruktorin Susanne Grell, freitags ab 11.11. - 6 x von 15.00 - 16.30 Uhr. Treffpunkt ist am Moorbadehaus am Ende der Parkstraße (bitte an Parkscheibe denken).

Anmeldung unter susanneklein66@freenet.de (Rückruf bei Angabe der Telefonnummer).

AquaFit mit Susanne Grell

Sich bewegen wie als Kind - Abschalten vom Alltag beim AquaFit mit Susanne Grell, dienstags ab 15.11., 18.00 und 18.30 Uhr bis zum 20.12. in der Aeskulaptherme in Schlangenbad, Rheingauer Straße 18 - je 6 Einheiten.

Das Training im Wasser stärkt das Herz-Kreislauf-System, verhilft zu mehr Kraft und Ausdauer. Außerdem wird die Atemmuskulatur trainiert und der Stoffwechsel angeregt und verbessert sowie das Gewebe gestrafft und die Durchblutung verstärkt. Anmeldungen per E-Mail an susanneklein66@freenet.de - Bei Angabe der Telefonnummer erfolgt ein Rückruf.

Advents- und Türkränze binden und dekorieren am 18.11.

Workshop zur Einstimmung auf die Adventszeit von 14.00 - 17.00 Uhr in den Kneipp-Räumen. In heimeliger Atmosphäre, bei Kerzenlicht und Tannenduft einen ganz individuellen Advents- und Türkranz binden - natürlich - klassisch - modisch.

Bitte mitbringen: Nicht nadelnde Zweige, z.B. Lebensbaum, Nobilis-tanne, Seidenkiefer, Wacholder, Eukalyptus, Thymian usw. Strohrömer, Gartenschere, Bindedraht. Zum Dekorieren Kerzen, Kerzenhalter und Schmuck nach Geschmack. Leitung: Lydia Kretschmer, Lehrerin für Polytechnik. Anmeldung erforderlich bis zum 11.11. unter lydiakretschmer@hotmail.de

Meditatives Singen gibt es am 18.11., ab 19.00 Uhr in den Kneipp-Räumen.

Einfache Kreislieder miteinander zu singen und jedes Lied seine eigene Kraft entfalten lassen sowie in der Stille danach eintauchen. Infos und Anmeldung bei Alexandra Hodgson unter 06120/6229 oder info@atemfluss.de

Backen mit Wildkräutern

Weihnachten steht vor der Tür und überall duftet es nach leckeren Plätzchen. In den Kneipp-Räumen werden unter Leitung von Heil- und Wildkräuterexpertin Uta Lippold am 19.11. von 15.00 - 17.00 Uhr wohl-schmeckende Plätzchen mit Wildkräutern und Früchten gebacken.

Info und Anmeldung (erforderlich) unter wildkraeuter12@gmx.de

Weitere Angebote des Kneipp-Vereins unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

Die kompletten Kursausschreibungen sowie weitere Angebote bis zum Jahresende finden Sie im Kalendarium. Das Kneipptelefon erreichen Sie unter 06124/722429.

» Kirchliche Nachrichten

■ Kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Kranken- und Hauskommunion

Anfragen richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124/72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr und freitags von 09.00 - 12.00 Uhr für Sie da.

Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter 06124/72370 sowie per E-Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie unter Anderem unsere aktuellen Gottesdienst-Termine.

Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

Samstag, 05. November

15.00 Uhr Friedhofsandacht mit Gräbersegnung

Sonntag, 06. November

11.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13. November

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

10. November: Neuer Erstkommunion-Kurs startet

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2023 beginnt! Das erste Treffen der Gruppe AarbergenHohenstein findet statt am Donnerstag, 10. November, im Pfarrsaal unter der katholischen Kirche (Backhausgasse 10), Frau Dirksmeier wird dieses Treffen gestalten. Wer kurzfristig noch an diesem Kurs teilnehmen möchte kann sich im Pfarrbüro noch umgehend anmelden.

12. November: Ökumenischer Jugendgottesdienst

in St. Johannes Nepomuk Hahn am Samstag, 12. November um 18.00 Uhr.

Vom 06. - 18.11. findet in Sharm el-Sheikh die diesjährige Weltklimakonferenz statt.

In Taunusstein werden hierzu verschiedene Veranstaltungen der Gruppe „Taunussteiner Energiewende“ stattfinden. Das evangelische Dekanat und die Pfarrei Heilige Familie werden am 12. November um 18.00 Uhr in St. Johannes Nepomuk einen Jugendgottesdienst feiern, bei dem die Visionen junger Menschen für klimafreundliche Städte der Zukunft aufgegriffen werden.

13. November: Der besondere Gottesdienst in Breithardt

Am Sonntag, 13. November, wird das Gottesdienst-Team aus Hohenstein um 11.00 Uhr in der katholischen Kirche wieder einen ganz besonderen Gottesdienst gestalten, lassen Sie sich überraschen!

Oder wollen Sie einmal mitgestalten? Dann sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf neue Ideen!

■ An(ge)dacht

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,

In diesen Tagen im November denken wir besonders an unsere Toten. Es finden Gottesdienste statt, in denen der Verstorbenen der letzten 12 Monate namentlich gedacht wird, wir versammeln uns auf den Friedhöfen zur so genannten Gräbersegnung. Wozu brauchen wir das, eine Gräbersegnung? Bei den Katholiken wird ziemlich viel und zu vielen Gelegenheiten gesegnet. Warum wird das gemacht und was bedeutet das?

Der Segen antwortet dem Bedürfnis, dass wir uns mit Gott verbinden lassen wollen. In einigen Wochen werden wir ja mit Weihnachten das Fest feiern, das uns kundtut: Gott selber will sich mit uns verbinden. Gott hat diese Welt dem christlichen Glauben nach nicht geschaffen, um sie danach sich selbst zu überlassen, er hat sich selbst an diese Welt gebunden, indem er Mensch geworden ist. Er hat damit gezeigt, dass er für diese seine Welt Verantwortung übernimmt. Das bedeutet allerdings nicht, dass er unsere Probleme für uns löst. Es bedeutet, dass er sich einbringt als selbst Betroffener.

Wenn also jetzt z.B. ein neues Feuerwehrauto gesegnet wird, dann bitten wir damit darum, dass Gott dazu hilft, dass dieses Feuerwehrauto seinen Zweck gut erfüllen kann.

Ich selber hatte vor zwei Jahren einen schweren Autounfall, aus dem wir beteiligten Personen glücklicherweise unverletzt herauskamen, weil die Fahrerkabinen nahezu heil geblieben sind, während der Rest der Karosserie völlig kaputt war. Es geht gar nicht darum, ob die Autos jetzt unbedingt gesegnet waren. Eher geht es darum, dass es meiner Überzeugung nach eine Verquickung so zu sagen von irdischer und himmlischer Dimension gibt. Das drückt sich ganz gut aus in dem Vorsatz, dass ich dort, wo ich eine besondere Verantwortung habe, mit Gottes Hilfe mein Bestes tun möchte. Das meinen Regierenden, wenn sie beim Schwur hinzufügen: „so wahr mir Gott helfe.“ Das drückt sich im Beispiel des Autos so aus, dass mit Gottes Hilfe die Autobauer gut gearbeitet haben und ich gleichfalls mit Gottes Hilfe verantwortungsvoll fahre.

Gott wird aber deshalb nicht jeden Unfall, auch nicht jeden tragischen Unfall verhindern. Wir können aber darauf hoffen, dass sich Gott in jedem Fall von unser aller Schicksal betreffen lässt. Selbst im Tod, das ist der christliche Glaube, fallen wir nicht tiefer als in Gottes Hand.

Und so sollen die Gräbersegnungen zum Ausdruck bringen, dass alle unsere Schicksale, die der Verstorbenen und die der um sie trauernden Angehörigen, in den Augen Gottes unheimlich kostbar sind und dass alles, was uns widerfährt, auch wenn es uns sinnlos erscheint, seinen Wert hat (wie gesagt: nicht unbedingt seinen Sinn hat), einfach nur, weil es Teil unseres Lebens ist. Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gute Zeit, eine Zeit mit guten Gedanken.

Ihr Diakon Kristof Windolf



■ Ev. Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Liebe Gottesdienst-Besuchende und Interessierte,

aufgrund der vorgeschriebenen Energiesparmaßnahmen wird es in Gottesdiensten und bei anderen Veranstaltungen in Innenräumen zu deutlich niedrigeren Temperaturen kommen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie trotzdem teilnehmen möchten und empfehlen Ihnen, sich dementsprechend zu kleiden. Zusätzlich dazu halten wir Fleecedecken für Sie bereit.

Unsere nächsten Termine:

Sonntag, 06.11.

Gottesdienst

17.30 Uhr Steckenroth

19.00 Uhr Breithardt

Sonntag, 13.11. Volkstrauertag

09.30 Uhr Kirche Steckenroth, anschl. Kranzniederlegung

11.00 Uhr Friedhof Breithardt, Kranzniederlegung

14.30 Uhr Friedhof Burg-Hohenstein, Kranzniederlegung

Mittwoch, 16.11. kreuz + que(e)r,

19.30 Uhr Burg-Hohenstein

Aufgrund der steigenden Inzidenz empfehlen wir auch weiterhin das Tragen einer Maske und Abstand zu halten. Wir bitten außerdem darum, nur geimpft, genesen und/oder getestet teilzunehmen. Vielen Dank!

Das Gemeindebüro ist telefonisch (06120/3566) und per E-Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar, Pfarrerin Jessica Hamm erreichen Sie telefonisch (0173/1832614) und per E-Mail (jessica.hamm@ekhn.de).

Kommen Sie gut und gesund durch den Herbst!

Ihre Kirchenvorstände Breithardt, Burg-Hohenstein und Steckenroth



■ Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Samstag, 05.11.

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 06.11.

10.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Sonntag, 06.11.

14.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Freitag, 11.11.,

18.00 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 13.11.,

14.00 Uhr Gottesdienst mit Männerchor mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Wir empfehlen in den Gottesdiensten weiterhin eine medizinische Maske zu tragen.

Friedensläuten - die Glocken der evang. Kirchengemeinden Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar läuten auch weiterhin täglich um 12.00 Uhr und laden Sie ein, innezuhalten (wo immer Sie auch gerade sind) und für den Frieden zu beten.

Termine:

Dienstag, 08.11.

16.45 Uhr Konfirmandenstunde (im Gruppenraum der Kirche Michelbach)

Dienstag, 08.11.

19.00 Uhr BibelTeilen (im Gruppenraum der Kirche Michelbach)
Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes: Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Regelung unter www.dwrt.de

Ev. Pfarramt**Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach****Pfarrerin Petra Dobrzinski**

Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach

Gemeindesekretärin Simone Moser

dienstags und donnerstags von **09.00 - 11.00 Uhr** und freitags von **16.00 - 18.00 Uhr**.

Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

**■ Ev. Kirchspiel Strinz-Margarethä,
Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach****Unsere Gottesdienste****Sonntag, 06. November****11.00 Uhr:** Gottesdienst in der Kirche Strinz-Margarethä**Sonntag, 13. November****14.00 Uhr:** Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Kirche Strinz-Margarethä, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal**17.00 Uhr:** Hubertusmesse in der Kirche Strinz-Margarethä mit dem Bläsercorps des Jagdvereins Untertaunus**Unsere Andachten**

Telefonandacht Bei Anruf Andacht: An jedem Mittwoch neu wird eine Telefonandacht von Pfarrer Dr. Noack zu hören sein, wenn Sie die **Telefonnummer 06128/9792914** wählen. Probieren Sie es zu den Kosten eines Ortsgesprächs aus!

Video-Andacht

Unsere nächste Video-Andacht sehen Sie am 20. November auf unserem Youtube-Kanal „Kirche Strinz Niederlibbach“.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Frau Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie zu den Bürozeiten montags und donnerstags jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr.

Telefonnummer des Pfarrbüros: 06128/1364, E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margarethä@ekhn.de.

Pfarrer Stefan Rexroth erreichen Sie unter der Telefonnummer 0163/9625903, E-Mail: stefan.rexroth@ekhn.de.

Pfarrer Dr. Jürgen Noack erreichen Sie unter: 06128/1364 oder per E-Mail: juergen.noack@ekhn.de

■ Ev. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

Pfarrer Stefan Rexroth

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel. 0163/9629503

Evangelisches Gemeindebüro:

Lindenweg 10, 65326 Aarbergen Panrod

Bürozeit: dienstags von 09.00 – 11.00 Uhr

Tel. 06120/9189752

E-Mail: kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

Gottesdienste**Sonntag, 06. November**

um 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Pfarrer Stefan Rexroth

Sonntag, 13. November

um 09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Rexroth und anschließender Gemeindeversammlung

Mittwoch, 02. November

um 19.00 Uhr Friedensandacht in Panrod mit Pfarrer Stefan Rexroth

» Diakoniestation/ Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

■ „Pflege in guten Händen“

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbstständig wie möglich genießen können. Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Das Büro in Hohenstein-Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt.

Telefon: 06120/3656

Fax: 06120/6451

E-Mail: ev.krankenpflegestation.aarbergen@ekhn-net.de

www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

» Notrufe / Bereitschaftsdienste

Ärztl. Bereitschaftsdienst 116117

Mo, di, do + fr von 20.00 - 07.00 Uhr

mi 13.00 - 07.00 Uhr (do)

sa + so + feiertags 07.00 - 07.00 Uhr

Bundesweit 116117

Dienstbereitschaft der Apotheken:06124/19222

Anrufbeantworter Burg-Apotheke06120/4877

Bundesweit kostenlos 0800/0022833

Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute22833

oder unter: www.abda.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 01805/607011

Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer jedes niedergelassenen Tierarztes

Bereitschaftsdienst/Kleintiere 06120/900801**Bereitschaftsdienst Pferde**06120/904050**Feuerwehr**112**Krankenpflegestation Wochenenddienst**06120/3656**Süwag, Niederlassung Main Kraftwerke**

Kundentelefon.....0180/373 83 93

Süwag/MKW - Gas (Störung)069/31072666**Süwag/MKW - Elektrizität (Störung)**069/31072333**Notarzt**112**Notdienst Wasser/Abwasser**06124/19222

(freitags 12.30 - montags 07.00 Uhr)

Polizeistation Bad Schwalbach 06124/7078-0

..... Fax: 06124/7078115

Rettungsdienst + qualifizierter Krankentransport .. 06124/19222

» Allgemeines

■ Schwaben International e.V. Jugend- und Kulturaustausch



Aufruf zur Gastfamiiliensuche: Internationaler Schüleraustausch

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Masern und zweimal gegen Covid-19 geimpft.

Peru

Familienaufenthalt: 07. Januar - 17. Februar 2023

Alexander von Humboldt Schule, Lima

38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 15-17 Jahre

Alle unsere Austauschprogramme beruhen auf Gegenseitigkeit.

Unsere Gastfamiiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711/23729-13, Fax 0711/23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Schwaben International auf Facebook

Werkverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Hörh-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Hörh – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624/7182 · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Montags geschlossen
Dienstag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr • Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma EP: Elektro-Biebricher bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

www.Traumurlaub-See.de

Jetzt kostenlos unsere Musterkataloge anfordern!



Geburt, Hochzeit,
Geburtstag, Glückwünsche,
Trauer & Danksagungen – für jeden
Anlass die passende Anzeige!

**Fragen Sie in Ihrer Annahmestelle
oder rufen Sie uns an: 02624 911-0**

Gerne senden wir Ihnen den
Musterkatalog kostenlos per Post zu.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

56203 Hörh-Grenzhausen · Rheinstraße 41
anzeigen@wittich-hoehr.de
Telefon: 02624 911-0 · www.wittich.de

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Hörh-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Braunheim Immobilien seit 1995

Ihr vertrauensvoller Partner für Ihre Region

**Gerne bewerten wir
Ihre Immobilie kostenfrei.**Telefon (0 61 26) 9 53 12 97
www.braunheim-immobilien.de

- ▶ Ausstellung auf über 400 qm!
- ▶ Fliesen für jeden Wohnbereich!
- ▶ Sanitär!
- ▶ Komplettbadservice!
- ▶ 3D-Badplanung!
- ▶ Lieferservice!

Stettiner Straße 9 • 65623 Hahnstätten
Tel.: 06430 92481 - 18 • info@marucci-fliesen.dewww.marucci-fliesen.de*Wir beraten Sie gerne...!***RAINER PETRI****Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister**Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16www.rainerpetri.dewww.rinis-brautmoden.com*Rinis
Brautmoden*www.rinis-brautmoden.com**Jedes neue
Brautkleid****€ 498,-**Über **1000** traumhafte hochwertige
Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.Termin und Beratung nur nach
telefonischer Vereinbarung unter
01 60/98 90 69 30Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/SaynInh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62 -0
Fax 0 74 43/96 62 60**Zum farbenprächtigen Herbst
in den Schwarzwald
sicher, herzlich und einfach gut!****Wochenpauschale Halbpension**7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesperp. P. **ab € 514,-****Wochenpauschale garni**7 Nächte nur mit Frühstück p. P. **ab € 420,-****Die kleine Auszeit**von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein2 Nächte p. P. **ab € 205,-****Schwarzwaldversucherle**

von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 306,-**Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.**Unsere ++ Pluspunkte ++**Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.**Wir freuen uns auf Sie!***Das Jahr neigt sich dem Ende zu.*Zeit, einmal danke zu sagen an alle Mitglieder,
Förderer und Sponsoren, an alle guten Geister,
die im Hintergrund agieren.Für diesen Anlass stehen Ihnen in diesem Jahr
unsere Sonderseiten für Vereinsgröße zur Verfügung.
Möchten Sie Ihren kostenpflichtigen Weihnachts-
gruß auf dieser Seite platziert haben, so wenden
Sie sich an Ihre/n Gebietsverkaufsleiter/in oder
direkt an den Verlag.**Sie erreichen uns unter:**anzeigen.wittich.de

Telefon 02624 911-0

Telefax 02624 911-115

E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de**LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

KOPP Umwelt

Wir suchen einen

Berufskraftfahrer C/CE (m/w/d)

und freuen uns auf IHRE Bewerbung auf einem der folgenden Kanäle:

- ✓ Per Mail: bewerbung@kopp-umwelt.de
- ✓ Per Post: Kopp Umwelt GmbH, Am Windpark 1, 65321 Heidenrod
- ✓ Telefon: 06124 72572-15
- ✓ Standort: Heidenrod-Kemel

Wer hat sich beworben?

Anonyme Bewerbungen bieten zahlreiche Vorteile, aber auch den einen oder anderen Nachteil. Wann lohnt sich eine anonyme Bewerbung?

Laut Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz, kurz AGG, darf niemand bei Bewerbungsprozessen benachteiligt werden, beispielsweise aufgrund von Geschlecht oder Herkunft. Es steht jedem Bewerber immer frei, die eigene Bewerbung zu anonymisieren.

Spätestens im Vorstellungsgespräch müssen Bewerbende alle Informationen offenlegen, die eine normale Bewerbung enthält. Anonyme Bewerbungen haben kein Alleinstellungsmerkmal. Der Jobsuchende raubt seiner Bewerbung ein Stück weit ihr Alleinstellungsmerkmal, denn schlussendlich sind es Individualität und Persönlichkeit, mit denen sich der Jobsuchende von der Konkurrenz abheben kann – und sollte. Das ist bei einer normalen Bewerbung einfacher. Entscheidet sich der Bewerber dennoch für die anonyme Bewerbung, sollte er /sie darauf umso mehr den Fokus legen. Der Jobsuchende kann so durchaus überzeugen und auffallen; allerdings werten nicht alle Recruiter die Anonymisierung positiv. Zumindest zum jetzigen Stand ist eine anonyme Bewerbung deshalb in Deutschland nur selten sinnvoll. Besser ist es, auf individuelle Vorzüge aufmerksam zu machen, sodass mögliche Diskriminierungsgründe an Gewicht verlieren. Am besten überzeugt der Bewerber mit Persönlichkeit und Motivation, dann sinkt das Risiko einer Benachteiligung auch ohne Anonymisierung.

Zumindest zum jetzigen Stand ist eine anonyme Bewerbung deshalb in Deutschland nur selten sinnvoll. Besser ist es, auf individuelle Vorzüge aufmerksam zu machen, sodass mögliche Diskriminierungsgründe an Gewicht verlieren. Am besten überzeugt der Bewerber mit Persönlichkeit und Motivation, dann sinkt das Risiko einer Benachteiligung auch ohne Anonymisierung.

Zumindest zum jetzigen Stand ist eine anonyme Bewerbung deshalb in Deutschland nur selten sinnvoll.

Besser ist es, auf individuelle Vorzüge aufmerksam zu machen, sodass mögliche Diskriminierungsgründe an Gewicht verlieren. Am besten überzeugt der Bewerber mit Persönlichkeit und Motivation, dann sinkt das Risiko einer Benachteiligung auch ohne Anonymisierung.

www.bewerbung.com

Von Hard Skills und Soft Skills

Unternehmen gehen zunehmend davon aus, dass „Hard Skills“ erlernt werden können, sofern jemand die richtigen „Soft Skills“ mitbringt.

Letztere zu erwerben, ist nämlich deutlich schwieriger und langwieriger. Besonders wertvoll sind daher Mitarbeiter mit den richtigen Schlüsselkompetenzen: Wer beispielsweise motiviert ist, kann fehlendes Fachwissen schnell aufholen. Wer emotionale Intelligenz mitbringt, kann die Arbeitsatmosphäre nachhaltig verbessern. Wer kreativ ist, stößt Innovationen im Unternehmen an. Berufserfahrungen oder Qualifikationen alleine bringen hingegen keine solch positiven Effekte mit sich. Es ist nach wie vor wichtig, dass Jobsuchende in der Bewerbung „Hard Skills“ kenntlich machen. Der Bewerber sollte sich in Anschreiben und Lebenslauf eher auf die „Soft Skills“ konzentrieren.

So kann der Jobsuchende wirklich punkten und positiv aus der Masse herausstechen. Besonderen Wert legen viele Personaler dabei auf folgende Schlüsselkompetenzen:

- Anpassungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Innovationskraft
- Kommunikationstalent
- Konzentrationsfähigkeit
- Leistungsorientierung
- Lernbereitschaft
- Motivation
- Selbstbewusstsein
- Stressresistenz
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Zielstrebigkeit

Jobsuchende, die eine Stellenausschreibung lesen, und nicht alle „Hard Skills“ mitbringen, sollten sich nicht abschrecken lassen: Bewerbung wagen und dabei mit den richtigen „Soft Skills“ punkten.

www.bewerbung.com

Stellenausschreibung

Bei der **Gemeinde Heidenrod** im Rheingau-Taunus-Kreis ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur **Verstärkung der Sozialstation** eine Stelle zu besetzen als

Exam. Pflegefachkraft

für min. 20 Std./Woche bis max. 30 Std./Woche
flexibel einsetzbar und unbefristet

Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.heidenrod.de/aktuelles.

Sollten Sie noch Fragen oder Informationsbedarf haben, rufen Sie uns an. Unsere Pflegedienstleitung der Sozialstation, Frau Astrid Kaiser, ist unter der Telefonnummer 06120/7967 gerne behilflich.

Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis um 30.11.2022 an den Gemeindevorstand der Gemeinde Heidenrod

Rathausstraße 9
65321 Heidenrod
oder per E-Mail als PDF-Anhang an bewerbung@heidenrod.de

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de

Mach was, das zählt

Bewirb Dich für ein
DUALES STUDIUM
oder eine **AUSBILDUNG**

www.finanzeverwaltung-mein-job.de

DIE HESSISCHE FINANZVERWALTUNG
#OhneUnsLäuftNichts

Noch Fragen?

Finanzamt Rheingau-Taunus
Herr Lasarzewski
06124/705-600
poststelle@fa-rt.hessen.de



gesund & fit



Tagespflege ermöglicht Auszeit

Pflegende Angehörige brauchen tagsüber auch einmal Zeit für sich und das wird mit einer Tagespflege möglich. Wer seinen Angehörigen bei einer Einrichtung anmeldet, sollte auf keinen Fall ein schlechtes Gewissen haben. Viele gute Gründe sprechen für eine Tagespflege, in der Pflegebedürftige bis zu acht Stunden betreut werden. Ein Grund zum Beispiel sind gemeinsame Mahlzeiten sowie ein buntes Programm, das zu Hause so nicht möglich wäre: etwa Spiele und Gymnastik, Ausflüge oder Musik. Deko-Basteln, Wörterrätsel oder Karottenschnippeln ist eine schöne Abwechslung zum Alltag. In manchen Einrichtungen gibt es zudem Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie oder Fußpflege. Die Mitarbeitenden kennen sich

gut im Umgang mit Menschen mit Demenz aus und gehen auf die Bedürfnisse der Betroffenen ein. er wichtigste Grund für eine Auszeit der Pflegekraft mag sein, dass eine Tageseinrichtung dabei hilft, dass der Angehörige länger von daheim aus betreut werden kann anstatt ins Pflegeheim zu müssen. Denn mit der Tagespflege können sich die pflegenden Angehörigen erholen und so auch länger gut und ausgeglichen pflegen. Letztlich bessert sich oftmals sogar das Verhältnis zueinander: Wenn man 24 Stunden am Tag gemeinsam in der Wohnung verbringt, ist es fast unvermeidlich, dass man sich auf die Nerven geht. Erst der Abstand hilft dabei, Seiten am anderen wiederzuentdecken, die man mag.

ots/Wort und Bild

Pflegeberatung Iris Spanehl

Professionelle, individuelle Hilfe



Empathisch und fachkompetent

0176 - 244 31 0 81
06120 - 904 905

Iris.Spanehl@Pflegeberatung.org

Schöne Aussicht 9
65329 Hohenstein

www.Pflegeberatung.org

Hilfsangebote für pflegende Angehörige

Eine länger andauernde häusliche Pflege stellt Angehörige vor große körperliche und seelische Herausforderungen. Sie verändert das Leben grundlegend und wirft unter anderem Fragen zum Alltag, Beruf sowie zur Partnerschaft auf. Umso wichtiger

ist es, sich über Entlastungs- und Unterstützungsangebote wie die Ersatz- und Verhinderungspflege oder eine teilstationäre Tages- oder Nachtpflege zu informieren. Rat und Hilfe bieten Pflegeberatungsstellen von Kommunen und Pflegediensten. *djd*

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum ...
Mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung werden Ihre Weihnachtsbäume gefunden.

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

anzeigen.wittich.de

... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:
per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624 911-0



Rhön

Best Western Rhön Garden in Poppenhausen

Ihr Hotel ist ca. 1 km vom Naturbadesee Guckai entfernt. Es bietet Restaurant, Bar mit Lounge, Terrasse, Darts, Billard, Kegelbahn, Spielplatz, Aufzug sowie Wellnessbereich.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad (lt. Hotelaushang), Kelo-Außen-sauna, Finnischer Sauna und Ruheräumen ✓ WLAN
- ✓ Täglich Eintritt zum Badesee Guckaisee (ca. 1 km entfernt)
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ u. v. m.

% Aktions-Preis
Nur solange der Vorrat reicht



TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ Superior

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	3	5
1	16.11. - 17.12.22*	199	329	449
2	02.01. - 28.02.23, 10.11. - 19.12.23	239	379	499
3	01.03. - 30.04.23, 01.07. - 19.08.23	259	399	529
4	01.05. - 30.06.23, 20.08. - 09.11.23	279	419	559

*Aktions-Preis bei Unterbringung im DZ Aktion
EZ-Zuschlag Saison 1 +2: 35 €/N., **S. 3 +4:** 50 €/N. **Bettensteuer:** ca. 1 € p. P./Nacht

Reise-Code: **brwh**

schon ab € **199,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Münsterland

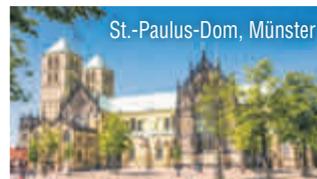
Parkhotel Hohenfeld in Münster



Ihr Hotel liegt inmitten einer Parkanlage, rund 6 km vom Zentrum entfernt. Es besteht aus einem Haupt- und Landhaus mit Restaurants, Bar, Bierstube, Wellnessbereich u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad mit Whirllecke und Finnischer Sauna
- ✓ Leihbademantel ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	2	3
07.11. - 21.12.22		169	239	319
01.01. - 31.03.23, 01.11. - 17.11.23		179	259	339
01.04. - 31.10.23, 18.11. - 21.12.23		199	299	389

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Bettensteuer: ca. 4,5 % des Übernachtungspreises

Reise-Code: **phmu**

schon ab € **169,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Pfalz

ART-Hotel Braun in Kirchheimbolanden

Ihr Hotel im Zentrum verfügt über ein Restaurant, eine Lounge, E-Bike-Verleih, Aufzug sowie Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Dampfbad, Kneippbecken und Ruheraum.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpf.: **Halbpension (2022)/ Frühstück & 1 Abendessen (2023)**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Dampfbad, Kneippbecken und Ruheraum ✓ Leihbademantel, -saunatuch und Slipper ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	2	3
07.11. - 17.12.22		109	159	259
02.01. - 31.03.23, 01.11. - 21.12.23		119	149	229
01.04. - 30.06.23, 01.09. - 31.10.23		139	189	279
01.07. - 31.08.23		149	209	309

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht

Reise-Code: **arth**

schon ab € **109,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Tal der Tauber

Vitalhotel König am Park in Bad Mergentheim

Ihr Hotel liegt in einem Park ca. 4 km vom Stadtzentrum entfernt. Es bietet u. a. ein Restaurant, Sky-Sportsbar, diverse Freizeitmöglichkeiten, Aufzug und einen Wellnessbereich.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Infrarotkabine u. v. m.
- ✓ 1 x Nutzung der Salzgrotte (ca. 45 Minuten) ✓ Teilnahme am Vitalprogramm* (teilw. gg. Gebühr)
- ✓ Nutzung der Kegelbahn*
- ✓ Leihfahrrad* ✓ WLAN ✓ u. v. m.

*nach Verfügbarkeit

TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	3	5
13.11. - 17.12.22		99	169	239
01.12. - 19.12.23		111	189	259
02.03. - 29.03.23, 08.10. - 30.11.23		149	239	333
30.03. - 07.10.23		159	269	369

Einzelzimmerzuschlag 2022: 10 €/Nacht,
2023: 12,50 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,95 € pro Person/Nacht



Weihnachten buchbar! (Reise-Code: whviba)
★ ★ 4 Tage, Halbpension Plus ab 239 € p. P.

Reise-Code: **viba**

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension Plus

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung
0261-29351972 ☎
Mo. - Fr. 8-19 Uhr, Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr

Bequem online buchen
reisenaktuell.com ✨